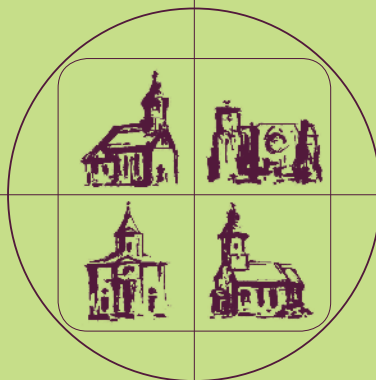


KIRCHEN- QUARTETT

PROBSTHEIDA
STÖRMTHAL
GÜLDENGOSSA
WACHAU



Der geschmückte Taufstein in unserer Wachauer Kirchenruine

TREFFPUNKTE

AUGUST UND SEPTEMBER 2024

»Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.«

(Psalm 147,3)

Dieses tröstliche und ermutigende Wort ist uns als Spruch für den Monat August mit auf den Weg gegeben. Es möchte Gehör finden in einer Welt, die nicht nur schön ist und in der alles gut geht. Denn es gibt sie, die andere Seite, die uns zeigt, wie brüchig und gefährdet unser Leben ist. Neben all dem, was uns fröhlich und glücklich sein lässt, gibt es eben auch Leidvolles. Schmerzende Wunden, gebrochene Herzen, gequälte Seelen. Wer hätte diese Erfahrung nicht gemacht und hielte nicht so manche Scherbe in seinen Händen? Da sind die Scherben einer unerfüllten Liebe, einer gescheiterten Beziehung. Da schmerzt der Tod eines nahestehenden Menschen, der eine große Leere im Leben hinterlassen hat. Da sind die Scherben von Unsicherheit und Angst, weil Träume geplatzt sind, Hoffnungen sich nicht erfüllt haben. Manche dieser Scherben reißen Wunden, die wir verheilt glaubten, immer wieder auf. Der Psalmbeter kennt solche Erfahrungen. Er weiß, wie Trauer, Schmerz und Einsamkeit das Herz füllen können, sodass alle tröstenden Worte ins Leere laufen. Zugleich hat er aber offenbar auch in solch schweren Momenten Gottes heilende Kraft, seinen Trost und Beistand gespürt. Es ist seine Erfahrung, die ihn sagen lässt: »Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.« Mit seinen Worten erinnert er daran, dass Gott uns gerade in schweren Zeiten nahe sein will. Denn Gott bleibt kein ferner Beobachter des Geschehens.

Im Gegenteil, er ist ein Gott, der sich uns liebevoll zuwendet. Er sieht unsere Tränen. Er kennt unsere Sorgen und Nöte. Er will heilen, was zerbrochen ist, und verbinden, wo wir uns auf- oder wundgerieben haben. Der Psalmbeter ist überzeugt, dass Gott sich unser Wohl und Wehe zu Herzen gehen lässt. Wir sind in schweren Momenten nicht allein, auch wenn wir das manchmal meinen. Wenn wir uns so fühlen, dann, so ermutigt uns der Psalmbeter, kann es hilfreich und tröstlich sein, Gott die Scherben, die wir in den Händen haben, hinzuhalten und ihm anzuvertrauen, was in unserem Leben zerbrochen ist. Dazu gehört Mut. Der Mut ihm zuzutrauen, dass er unsere Wunden verbindet und die Scherben aufnimmt und heilt. Aber auch der Mut, ihm zuzutrauen, dass er da ist, auch wenn manches, was zerbrochen ist, zerbrochen bleibt und weiter weh tun wird. Es ist ein Wagnis, darauf zu vertrauen, dass Gott bei uns bleibt und unser Leid mit uns aushält. Mitunter ist es ein langer Weg, bevor Wunden geheilt und zerbrochene Herzen getröstet sein werden. Doch der Psalmbeter lädt ein, mit allem, was wir an Schwerem mit uns herumtragen, zu Gott zu gehen. Ihn zu bitten, er möge doch behandeln, was wir nicht heilen können, weil wir dazu nicht in der Lage sind oder die Zeit dafür vorüber ist. Den Mut, das Wagnis einzugehen, Gott die zerbrochenen Herzen hinzuhalten, und die Erfahrung, dass er unsere Wunden heilt, wünsche ich Ihnen und mir.

Ihr Pfarrer Matthias Weber

Foto Titelseite: CC BY-NC-SA v4 Haldor Zaake-Hertling

UNSERE VERANSTALTUNGEN



PROBSTHEIDA

Sommerkonzert mit »Einklang«

Unter dem Motto »Musik & Tanz« steht das diesjährige Sommerkonzert unseres Instrumental-Ensembles der Kirchgemeinde. In einer bunten Besetzung spielen und singen die Musiker Tanzmusik aus fünf Jahrhunderten. Es erklingen barocke und Renaissance-Tänze, Walzer, Märsche, Tango, Klezmer, Rock und Popmusik. Dazu tanzen die Dorftänzer Liebertwolkwitz und die Kindertanzgruppe der Ballettschule Fischer.



Das Konzert findet am **23. August um 19:00 Uhr im Gemeindehaus** in der Russenstraße 23 statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit der Kirchgemeinde sind gern gesehen.



WACHAU

In der Kirchenruine finden die folgenden Konzerte statt:

Herzlich eingeladen sind Sie zu einem **Konzert mit »Silverblue Joyriders«** am

Sonnabend, dem 10. August um 20:00 Uhr. Silverblue Joyriders haben sich der wunderbaren Musik des schwedischen Popduos ROXETTE verschrieben, ohne dabei nur zu kopieren.

Der Eintritt kostet 15,00 bzw. 12,00 Euro (ermäßigt) an der Abendkasse. Bei Regenwetter findet das Konzert im Wachauer Gemeindehaus statt.

Am **31. August** sind verschiedene DJs zum **»Kein-Kollektiv-Elektronikfestival«** zu Gast. Von **12:00 bis 20:00 Uhr** können Sie diese Musik erleben.

»Kino in der Ruine« heißt es am **07. September um 20:00 Uhr.** Lassen Sie sich von der Filmauswahl überraschen und genießen Sie einen gemütlichen Kinoabend in unserer eindrucksvollen Kirchenruine. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der **Tag des offenen Denkmals** bietet am **08. September** einige Möglichkeiten, in die Kirchenruine zu kommen. Das Programm beginnt um 16:00 Uhr mit einem Theaterstück für Kinder ab vier Jahren. Das Theater der Jungen Welt führt das Stück **»Der Vogel Anderswo«** auf. Der Eintritt kostet 9,00 bzw. 5,00 Euro (erm.). Im Anschluss daran haben Sie die Gelegenheit, den Turm zu besteigen und die Möglichkeit, ihren Blick in alle Richtungen schweifen zu lassen. Um 19:00 Uhr werden RegioBrass Leipzig & Kammerchor Madrigio ein Konzert geben. Der Eintritt kostet 6,00 Euro. Sollte es regnen, findet das Konzert in Störmthal statt.

Yoga in der Kirchenruine: Vom 05. August bis zum 20. September jeweils donnerstags haben Sie von **18:00 bis 20:00 Uhr** unter fachkundiger Anleitung Gelegenheit, etwas für ihre Gesundheit,

für Entspannung und Beweglichkeit zu tun. Für die einzelnen Tage erbitten wir einen Betrag von 15,00 Euro, von denen 2/3 als Spende dem baulichen Erhalt der Kirchenruine zu Gute kommen. Sollten Sie genauere Informationen wünschen, dann melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 0172 / 350 91 00.



GÜLDENGOSSA

Herzliche Einladung zu einem Konzert mit Anna Heß (Gesang, Gitarre, Violine) und Maik Gosdzinski (Gesang, Piano): Unter der Überschrift »You are mine« sind die beiden Musiker am **Sonnabend, dem 31. August, um 19:00 Uhr** in der Kirche in Güldengossa zu hören.

Mit ihrem Programm »you are mine« gelingt es dem Duo in minimalistischer Besetzung, Fragen des Lebens in Klang zu fassen: an- und abschwellende Klaviersounds mischen sich mit verspielter und kraftvoller Gitarre, dazu zwei Stimmen; sowohl gewaltig und warm als auch gefühlvoll und zart, begleitet von sanftem Geigenspiel. Musikalisch verstehen sich



die beiden Musiker als Singer/Songwriter mit Einflüssen aus Rock und Pop. Sie geben über ihre Songs und Arrangements sehr persönliche Einblicke in ihre Biografien und ihre Glaubenserfahrungen. Der Eintritt kostet 13,00 Euro, für Kinder ist der Eintritt frei. Der Verein »Kirche im Dorf – Güldengossa e.V.« sorgt für Getränke.

Am **Sonnabend, dem 28. September, 19:00 Uhr**, findet in der Kirche in Güldengossa wieder ein Abend mit Pfarrerin Christiane Thiel statt, an dem sie uns an ihren »Literarischen Entdeckungen« teilhaben lässt. Sehr oft stellte sie uns preisgekrönte Bücher vor, die Themen aus Gegenwart oder Vergangenheit, manchmal auch theologische Fragen, aber immer sehr menschlich nahe Ereignisse aufgriffen. Wir laden zu diesem Abend sehr herzlich ein!

Der Eintritt ist frei. Der Verein »Kirche im Dorf – Güldengossa e.V.« lädt zu einem Abendimbiss und Getränken ein.



STÖRMTHAL

Störmthaler Sommernacht

am **17. August ab 19:00 Uhr** mit der Swing Band »Hot Club D' Allemagne«. Der Eintritt kostet 12,00 bzw. 10,00 EUR (erm.). Anschließend Sektempfang.

AUS UNSERER GEMEINDE

Gottesdienst zum Schulanfang

Wir laden herzlich am **04. August um 10:00 Uhr** in die Kirche nach Probstheida ein. Gemeinsam stellen wir alle großen und kleineren Neuanfänge unter Gottes Segen! Ganz ausdrücklich sind alle Schul-

anfänger eingeladen und werden besonders bedacht!

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Erntedank- und Gemeindefest in Probstheida am 29. September 2024

Wir suchen wieder ein Team zum Vordenken, Planen und Umsetzen. Das erste **Planungstreffen** wird am **05. August um 20:00 Uhr** in Probstheida stattfinden.

Wer mitdenken möchte, sei dabei!

Ablauf Gemeindefest:

11:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank auf der Wiese vor der Kirche

12:00 Uhr (im Anschluss) Mittagessen: Gemeinsames Mitbringbuffet: Suppen, Salate, Leckereien, ect. oder Kuchen; jeder bringt etwas mit und teilt mit den anderen! Ein Grillstand ist organisiert. Für Getränke ist gesorgt.

ab 12:30 Uhr Musik, Spiele, Stände zum Mitmachen, Staunen, Erleben im Pfarrgarten
ab 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 15:00 Uhr gemeinsames Aufräumen

Wir bitten, dass jeder etwas zum Mitbringbuffet beiträgt. Besonders die Speisen zum Mittagessen waren in den vergangenen Jahren schneller alle, als dass alle satt wurden. Für das Kaffeetrinken werden auch wieder Kuchen u. a. benötigt. Für Getränke ist gesorgt. Tausch- und Verschenkemarkt: Pflanzen, Stauden, Samen, Zwiebeln, die im eigenen Haus oder Garten zu viel sind, aber auch andere Dinge, die nicht mehr benötigt werden, aber noch in Ordnung sind, können zum Verschenken mitgebracht werden. Dazu gehören Kleidung, Elektrogeräte, Haushalts- und Gartengegenstände, Spielzeug... alles, was übrig ist. Vielleicht helfen wir anderen damit und leben nach-

haltiger. Alle Dinge werden nur verschenkt, bestenfalls gegen eine Spende abgegeben (wir kümmern uns um einen guten Spendenzweck). Alles muss in einem gebrauchsfähigen Zustand sein. Was keinen Interessenten gefunden hat, wird vom Besitzer wieder mitgenommen.

~ Ihre Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Erntedank in Störmthal, Güldengossa und Wachau

Neben unserem großen Erntedank zum Gemeindefest in Probstheida am 29. September wollen wir auch in **Wachau am 01. September**, in **Güldengossa am 08. September** und **Störmthal am 15. September** Gott, unserem Schöpfer, für die Ernte des Jahres danken. Die Erntegaben, die wir zum Altar bringen, wollen wir danach an das Wohnheim der Diakonie in der Nieritzstraße weitergeben. Bewohner und Mitarbeiter sind dankbar für Obst, Gemüse und alle Lebensmittel.

~ Ihr Pfarrer Matthias Weber

Zeltwochenende der Konfirmanden

Erinnern möchten wir die **Jugendlichen der 7. und 8. Klasse** an unser Zeltwochenende, mit dem wir wieder das neue Konfirmandenjahr eröffnen. Wir werden vom **09. bis 11. August** in unserem großen Pfarrgarten in Probstheida zelten und neben einem ersten Kennenlernen und dem Nachdenken über unseren Glauben den gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag vorbereiten. Neben allem Ernst wollen wir auch Spiel und Spaß nicht vergessen. Los geht's am Freitag um 18:00 Uhr. Solltet Ihr noch Fragen haben, dann meldet euch bitte bei Frau Hühler oder bei mir.

~ Euer Pfarrer Matthias Weber

DATUM	PROBSTHEIDA	STÖRMTHAL	GÜLDENGOSSA	WACHAU	KOLLEKTE
04. August	10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr FGD zum Schulanfang 		08:30 Uhr SGD	für die Evangelischen Schulen
11. August	11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst und Taizé Liturgie 			für die Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern im Verkündigungsdienst
18. August	12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD	08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
25. August	13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			für die Diakonie Sachsen
01. September	14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 		08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde
08. September	15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD		08:30 Uhr SGD	für die Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche
15. September	16. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 	10:00 Uhr SGD		für die eigene Gemeinde
22. September	17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD mit Kindergottesdienst 			für die Kongress- und Kirchentagsarbeit, Erwachsenenb. in Sachsen
29. September	18. Sonntag nach Trinitatis	11:00 Uhr FGD und Gemeindefest 			für Jüd.-christl. und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften und Werke
06. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr SGD		08:30 Uhr SGD	für die eigene Gemeinde

Werktagsgottesdienst jeden Mittwoch um 17:30 Uhr in Probstheida.

Der Kirchenkaffee findet am 04. August, 01. September und 06. Oktober jeweils nach dem Gottesdienst statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Monatspruch August »Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.« Psalm 147,3

Monatspruch September »Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?« Jeremia 23,23

Den Gottesdienst im Pflegeheim im Sonnenpark feiern wir am 22. August um 09:30 Uhr im Bereich der Tagespflege.

Jahreslosung 2024 »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« 1. Korinther 16,14

Kinderchor

Ab Oktober (nach den Herbstferien) beginnen wir mit einem Kinderchor für Kinder der 1. bis 6. Klasse in unserer Gemeinde. Er soll von einem Studenten der Kirchenmusikhochschule Halle, Hannes von Barga, geleitet werden. Der Kinderchor kann nicht am Mittwoch stattfinden. Das ist aber vielleicht eine Chance für die Kinder, die noch nie zur Kinderkirche kommen konnten. Derzeit wäre Dienstagnachmittag unser Favorit, aber es wäre auch an einem anderen Tag denkbar. Wer am Kinderchor Interesse hat, sollte dies unbedingt zunächst mir kundtun, dann schauen wir weiter.

☞ Eure Gemeindepädagogin Barbara Hühler

Rückblick Konfirmation

Am Pfingstsonntag haben 14 Jugendliche in der Störmthaler Kirche ihre Konfirmation gefeiert. Über das eigenverantwortete »Ja« der Jugendlichen zu Glaube und Kirche können wir uns freuen. Dafür sind wir als Gemeinde dankbar. Wir hoffen,



dass wir die Jugendlichen ermutigen konnten, daran festzuhalten, dass Gott zu jedem von ihnen sein »Ja« gesprochen hat, dass sie angenommen sind mit ihren Stärken und Schwächen. Und dass dieses

»Ja« Gottes ein für alle Mal gilt. Zeichen dafür ist der Segen, der ihnen zugesprochen wurde. Wir als Gemeinde möchten für die Jugendlichen ein Ort sein, an dem sie sich angenommen fühlen, wo sie Raum finden, miteinander im Gespräch zu bleiben und Gemeinschaft zu erfahren. Gern möchten wir sie auf ihrem Weg auch fürbittend begleiten.

☞ Ihr Pfarrer Matthias Weber

JG – Taizéfahrt



In diesem Jahr gab es ausnahmsweise keine Paddeltour in den Sommerferien, dafür sind wir (10 Jugendliche + Barbara Hühler) eine Woche nach Taizé gefahren. Die folgenden Eindrücke und Erfahrungen

wurden, ganz frisch, während der Rückreise aufgeschrieben:

Piero: Taizé, was soll man sagen, einfach toll. Mich hat sehr beeindruckt, wie einfach man auf diesem kleinem Stückchen Erde so viele fremde Leute zu seinen Freunden machen konnte. Ich hatte in dieser Zeit die Möglichkeit, mich mit mir selbst und meinem Glauben noch einmal mehr auseinanderzusetzen. Ich hatte nicht diese alltägliche Ablenkung durch die Medien, konnte mal alles vergessen, was sonst so um die Ohren schwirrt, denn in Taizé liegt der Fokus hauptsächlich auf Gott und Jesus. Außerdem hat man in Taizé auch gelernt, sich an den kleinen Sachen zu erfreuen und sich daran festzuhalten... Ein tolles Erlebnis und ich

kann es wirklich nur jedem empfehlen.

Amalia: Hand in Hand liefen wir über die Wolke unseres Lebens hinüber. Vieles verlor an Bedeutung, nur das Wesentliche blieb. Die Sorgen um die Meinung anderer Leute verblasste und löste sich in Luft auf. Was zählte, war Gottes Hand in meiner. Seine Anwesenheit, die mir Kraft gab, jeden Gedanken, der gedacht werden musste zu denken, die mir Kraft gab, richtige Entscheidung zu treffen...

So liegt eine wundervolle Zeit voller neuer Begegnungen und Erfahrungen hinter mir. Voller Stille, Kraft, Gedanken, Liebe und Freundschaft. Ich nehme mir viel aus Taizé mit. Neben neuen Freunden und Eindrücken nehme ich das Licht aus meinem Inneren, welches im Alltag manchmal so leicht erlischt und jetzt heller geworden ist, als es jemals war, wieder mit nach Hause. Ich will die Liebe und Gottes Licht jedem Menschen entgegenbringen, so wie es mir gegeben wurde.

Franz: Auch wenn viele sagen, dass das Essen nicht gut war, muss ich sagen, dass es für das Geld, was wir bezahlt haben, zu 100 % ausreichend war. Taizé ist halt ein Ort, an dem man in etwas ärmeren Verhältnissen lebt, und genau das hat mir gefallen, weil es mal kein Luxusurlaub ist und jeder halt mithelfen muss. Ich bin sehr glücklich, diese Erfahrungen gemacht zu haben und würde sicher noch einmal hingehen.

Mats: Als ein 16jähriger, der schon ein Fünftel seines Lebens gelebt hat, kann ich mit Überzeugung sagen, dass ich noch nie eine so starke Gemeinschaft und Nähe gespürt habe, wie in Taize. Eine Art der Stimmung und der Umgebung, wie man sie noch nie gespürt hat und die einen



näher zu Gott bringt, wobei man einen deutlichen Eindruck des Zusammenlebens bekommt. Die Erfahrungen die ich in Taizé gemacht habe, habe ich auch schon in anderen Gemeinschaften gemacht, doch nie in so einer überraschenden und überwältigenden Deutlichkeit. Es war jeder Moment von der Ankunft bis zur Abfahrt etwas Eigenes, als wäre man Gott hier näher als sonst...

Greta: Ein winziges Dorf, irgendwo in Frankreich, Taizé. Eigentlich total unscheinbar wird es durch die Liebe Gottes und seiner Gemeinschaft zu einem bedeutenden Ort für uns Christen... Wir alle kommen dort hin, weil wir die gleiche Gemeinsamkeit pflegen – Gott. Ich sitze hier im Bus mit einem Kopf voller Erinnerungen und Eindrücke. Ich habe in einer Woche so viele tolle Menschen getroffen wie im ganzen letzten Jahr zusammen. Ich habe auch sehr viel Zeit mit Gott verbracht und dabei ist mir bewusst geworden, wie wichtig die Stille ist. In Taizé konnte ich einfach loslassen. Statt Predigten gibt es in Taizé die stillen Gebetszeiten, wo man Zeit hat für sich selbst und seine Gottesbeziehung. Das hat mir geholfen, auch wiederum offener auf neue

Menschen zuzugehen. Besonders gefallen haben mir die Taizé-Gesänge... Wir freuen uns schon darauf, sie bald auch in unserer JG zu singen.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND Aktion 25 x 25

Es freut uns sehr, dass die Aktion 25 x 25 auf so große Zustimmung gestoßen ist! Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, Ihnen für Ihre großzügige Unterstützung und starke Verbundenheit mit dem Immanuelverein und unserer Kirchgemeinde Probstheida-Störmthal-Wachau herzlich zu danken! Allein durch Ihre Spenden war es möglich, die Mittel für die von der Gemeinde getragenen Stellenanteile unserer Gemeindepädagogin, Frau Hühler, aufzubringen. Wir sind uns bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist.

Es hat sich gezeigt, dass gerade durch die kontinuierliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien unsere Gemeinde gewachsen ist und sich zu einem Treffpunkt von Jung und Alt entwickelt hat. Das ist ermutigend und wir sind dafür sehr dankbar.

Um Erreichtes nicht nur zu halten, sondern nach Möglichkeit weiter auszubauen, sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Deshalb bitten wir Sie sehr herzlich, der Kirchgemeinde bei der Finanzierung der Gemeindepädagogienstelle durch eine Fortführung des Projektes 25 x 25 dauerhaft zu helfen. Seien Sie dabei, denn Ihr Beitrag macht den Unterschied!

 Ihr Kirchenvorstand

UNSERE BANKVERBINDUNGEN

Für das Kirchgeld:

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27
Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Kirchgeldnummer angeben!

Für Spenden und Sonstiges:

IBAN: DE68 3506 0190 1620 4790 35 (Neu)
Bitte Verwendungszweck RT 1816 und Betreff angeben.

KRANKENHAUSSELSORGE



Klinikum der Universität

Pfarrer M. Böhme,
Tel.: 0341 9 71 59 65 / 6 51 19 98
oder Pfarrer M. Bauer, Tel.: 0341 9 72 32 57

Helios-Parkklinikum Leipzig

Pfarrer D. Starke, Tel.: 0341 8 64 11 20

Städt. Klinikum St. Georg

Pfarrer S. Rebner, Tel.: 0341 9 09 20 92

Diakonissenkrankenhaus

z. Zt. nicht besetzt

IMPRESSUM

Redaktion: Pfr. Matthias Weber, Barbara Hühler, Ute Oertel

E-Mail: redaktion@kirchenquartett.de


Redaktionsschluss Heft Oktober/November 2024: 15. September 2024

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

aus Probstheida:

Normann Kade 90 Jahre

Dr. Helmut Werner Sinkwitz 74 Jahre

 »Christus spricht: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.«

(Offenbarung 1,17-18)

GETAUFT WURDEN


in Störmthal:

Valentin Leo Koch

Laurenz Handrick

in Probstheida:


Finn Weidauer

 »So bist du nun nicht mehr Knecht; sondern Kind; wenn aber Kind, dann auch Erbe durch Gott.« (Galater 4,7)

GETRAUT WURDEN

in Störmthal:

Paul Handrick und Leonie, geb. Bollkämper

 »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.«
(1. Korinther 16,14)

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren herzlich

in Probstheida:


Steffi Kuckuck 70 Jahre
Bertram Katenbrink 75 Jahre
Bettina Müller 75 Jahre
Andreas Schneider 75 Jahre
Brigitte Gärtner 75 Jahre
Rotraud Jahn 80 Jahre
Anke Oehme 80 Jahre
Hans Knoll 80 Jahre
Bernd Ritter 80 Jahre
Bernd Gerewitz 80 Jahre
Angelika Harnisch 80 Jahre
Ingrid Doctor 80 Jahre
Christel Frenzel 81 Jahre
Ina-Maria Scheller 81 Jahre
Manfred Doctor 81 Jahre
Marion Wendl 81 Jahre
Dagmar Schötz 81 Jahre
Gert Franz 82 Jahre
Barbara Jeschke 82 Jahre
Thurid Rockel 82 Jahre
Manfred Tiedtke 82 Jahre

Anneliese Saalbach 82 Jahre
Kurt Gernhardt 82 Jahre
Ludwig Mügge 82 Jahre
Horst Idel 83 Jahre
Marlis Kröner 83 Jahre
Erika Kade 83 Jahre
Manfred Geitz 83 Jahre
Horst Jeschke 84 Jahre
Rosemarie Neumeyer 84 Jahre
Dietrich Quarg 85 Jahre
Helga Tschense 85 Jahre
Helga Moser 86 Jahre
Gertrud Renate Bormann 86 Jahre
Waltraud Richter 86 Jahre
Lydia Mathys 87 Jahre
Arnhold Wegner 87 Jahre
Gertraud Baumann 88 Jahre
Rosemarie Quarg 89 Jahre
Helga Probst 89 Jahre
Rosemarie Wille 89 Jahre
Wolfgang Bär 90 Jahre
Elisabeth Braun 92 Jahre
Margot Kind 92 Jahre

in Störmthal:
Edith Neidhold 70 Jahre
Erika Parentin 75 Jahre
Wolfgang Große 75 Jahre
Jürgen Eichhorn 86 Jahre
Karin Böhme 86 Jahre
Achim Wolf 87 Jahre

in Güldengossa:
Kurt Pilz 81 Jahre
Helga Buhl 82 Jahre

in Wachau:
Eberhard Eichhorn 75 Jahre
Prof. Dr. Georg Schiefer 82 Jahre
Dieter Radtke 86 Jahre
Horst Borchardt 94 Jahre

 »Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.« (Johannes 1,16)

Christenlehre / Kinderkirche:

mittwochs (4. - 6. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	ab 14.08.	15:30 Uhr
mittwochs (1. - 3. Kl.)	Pfarrhaus Probstheida	ab 14.08.	17:00 Uhr

Krabbelgruppe:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	ab 20.08.	10:00 Uhr
-----------	-----------------------	-----------	-----------

Konfirmandenunterricht:

Zeltwochenende	Pfarrgarten Probstheida	09. bis 11.08.	18:00 Uhr
Sonnabend	Pfarrhaus Probstheida	Klasse 7 + 8 am 21.09.	08:30 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags	Keller Pfarrhaus Probstheida	ab 16.08. wöchentlich	19:00 Uhr
----------	------------------------------	-----------------------	-----------

Instrumentalkreis »EinKlang«:

dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:00 Uhr
-----------	-----------------------	-------------	-----------

Chor: dienstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	19:30 Uhr
------------------------	-----------------------	-------------	-----------

Posaunenchor:

mittwochs	Pfarrhaus Probstheida	nach Vereinbarung	18:30 Uhr
-----------	-----------------------	-------------------	-----------

Seniorentanz:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	10:00 Uhr
--------------------	-----------------------	-------------	-----------

Ehepaarkreis:	Gemeindehaus Wachau	06.08./03.09.	20:00 Uhr
----------------------	---------------------	---------------	-----------

Gesprächskreis:	Pfarrhaus Probstheida	21.08./04.09.	20:00 Uhr
------------------------	-----------------------	---------------	-----------

Männerkreis:	Pfarrhaus Probstheida	01.08./05.09.	19:30 Uhr
---------------------	-----------------------	---------------	-----------

Seniorenkreis Probstheida:

Donnerstag	Pfarrhaus Probstheida	01.+15.08./05.09.	14:30 Uhr
------------	-----------------------	-------------------	-----------

Bibelgespräch:

Donnerstag	Lene-Voigt-Straße 4 (ALEG)	08.08.	14:30 Uhr
------------	----------------------------	--------	-----------

Kontemplatives Jesusgebet:

donnerstags	Pfarrhaus Probstheida	wöchentlich	16:30 Uhr
-------------	-----------------------	-------------	-----------

(Vor der erstmaligen Teilnahme bitten wir um eine Anmeldung bzw. um Teilnahme an einem Einführungsgespräch bei Pfarrer i.R. Eberhard Eichhorn, Tel.: 034297/98 71 85)

Öffnungszeiten des Pfarramtes in Probstheida (Russenstraße 23, 04289 Leipzig):

dienstags, donnerstags: 09:00 – 13:00 Uhr

Ansprechpartner: Ute Oertel E-Mail: ute.oertel@kirchenquartett.de

Telefon: 0341-878 13 16 E-Mail: kanzlei@kirchenquartett.de

Sprechzeit Pfarrer Matthias Weber in Probstheida: donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten bin ich nach vorheriger Vereinbarung zu sprechen.

Telefon: 0341-878 13 31 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Kontakte: Gemeindepädagogin Barbara Hühler: 01575 - 341 95 08, E-Mail: kinder_jugend@kirchenquartett.de, Carl Ludwig Rummel: posaunenchor@kirchenquartett.de, Tom Werzner: chor@kirchenquartett.de (Chor), Julia Sander: einklang@kirchenquartett.de (EinKlang)

www.kirchenquartett.de